

GES-QUEST 1

DIE BERUFSFELDER „GESUNDHEIT, ERZIEHUNG & SOZIALES“ UND „KÖRPERPFLEGE“



EINSTIEGSSZENARIO

Anna hat online einen Berufswahltest der Arbeitsagentur durchgeführt. Ihr Ergebnis lautet, sie ist für die Berufsfelder „Gesundheit, Erziehung und Soziales“ sowie „Körperpflege“ geeignet. Anna fragt sich nun: „ Was soll ich denn jetzt werden?“

1. AUFGABE RECHERCHIEREN



Erstellen Sie eine Liste (Niveau 1) oder eine Tabelle (Niveau 2) und tragen Sie alle Berufe aus den Berufsfeldern „Gesundheit, Erziehung und Soziales“ sowie „Körperpflege“ zusammen.

Sortieren Sie nach Zugangsvoraussetzungen, also nach erforderlichen Schulabschlüssen (Niveau 3).

Tipp

Folgende Internetseiten helfen Ihnen bei der Recherche:

- planet-beruf.de
- www.wege-zum-beruf.de
- www.arbeitsagentur.de



2. AUFGABE

INFORMATIONEN ZU EINEM BERUF SAMMELN



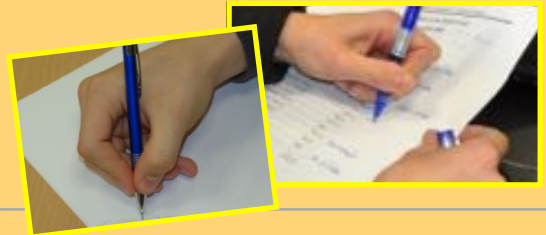
1. Wählen Sie einen der Berufe aus und informieren Sie sich zu diesem genauer.
2. Notieren Sie wichtige Informationen stichpunktartig in dem Feld für Notizen (s.u.).

NOTIZEN ZU FOLGENDEM BERUF:



Das interessiert mich an diesem Beruf:	Folgende Tätigkeiten sind typisch in diesem Beruf:
Folgende schulischen Voraussetzungen müssen erfüllt sein (Schulabschluss):	Wo hält man sich bei der Arbeit überwiegend auf?
Was muss man in diesem Beruf gut können?	So lange dauert die Ausbildung:
In welchen Fächern muss ich gute Noten haben, um mich für diesen Beruf zu bewerben?	Wie viel verdient man in der Ausbildung?
Diese Schlüsselqualifikationen sind besonders wichtig:	Welche unangenehmen Seiten hat der Beruf?

3. AUFGABE INFORMATIONSMATERIAL ERSTELLEN



Erstellen Sie für Ihre Mitschüler Informationsmaterial zu dem von Ihnen gewählten Beruf. Nutzen Sie Ihre Notizen (siehe Aufgabe 2).

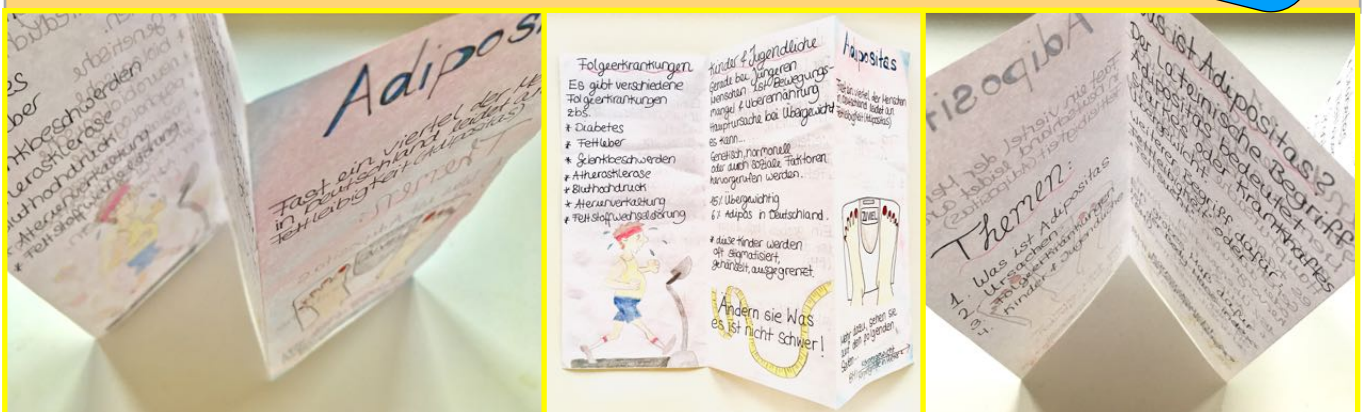
Präsentationsformen können sein:

- Flyer (einseitig / DIN A4)
- Plakat
- Faltblatt/Broschüre (sechsseitig / DIN A4)

Ein Plakat ist eine Fläche, die ins Auge springt.

Begleitmaterial:

Leitfaden + Checkliste Plakaterstellung
Beispielbroschüre „Berufliches Gymnasium Gesundheit“



4. AUFGABE PRÄSENTATION



Stellen Sie „Ihren“ Beruf (nach Absprache mit Ihrem Praxislehrer) im Plenum oder in einer Kleingruppe vor. Erläutern Sie dabei auch, warum dieser Beruf Sie interessiert und inwiefern Sie dafür geeignet sind.

Halten Sie einen kurzen Präsentationsvortrag. Ihr Informationsmaterial dient Ihnen hierbei als Grundlage. Weitere Medien (z.B. OHP, Flipchart, Pinnwand) dürfen Sie gerne nach Bedarf mit einbeziehen.

Aufgabe für Medienprofis:
Präsentieren Sie Ihren Entwurf mit PowerPoint oder Prezi.

Infos dazu bekommen Sie von Ihrem Praxislehrer!

KOMPETENZCHECK



Medienkunde: Ich kann das Internet zur gezielten Informationsbeschaffung nutzen. (Internetrecherche)			
Deutsch: Ich kann mir Stichpunkte/Notizen zu einer Internetrecherche machen. (Wesentliches aus einem Text herausarbeiten)			
Deutsch: Ich kann ein informatives und übersichtliches Medium erstellen, um ein Thema zu präsentieren. (Flyer, Plakat, Faltblatt)			
Deutsch/BTP: Ich kann ein Berufsbild beschreiben und einen Vortrag zu einem Beruf mediengestützt halten.			
BTP: Ich kenne mich innerhalb der Berufsfelder „GES“ und „Körperpflege“ insofern aus, als dass ich die dem Feld zugeordneten Berufe kenne.			
BTP: Ich kenne Internetseiten, auf denen ich Informationen zu bestimmten Berufen bekommen kann.			

